



23.08.24

Apostelgeschichte 10, 44-48: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Mit der Taufe zeigen Menschen, dass sie zu Gott gehören und ihm vertrauen.

Hier ist es das erste Mal, dass auch Nichtjuden den Heiligen Geist bekommen – und zwar vor der Taufe.



Gruppenaktivität

Die Bildkarten werden ausgedruckt und an die Tafel gehängt.

Die SuS dürfen sich überlegen, wozu sie etwas sagen möchten. Danach werden die vier Bilder nacheinander durchgegangen und jeder, der etwas sagen möchte, kann das an dieser Stelle tun.

Hüpfende Kinder: Ich fand etwas besonders gut an der Geschichte. / Mir hat etwas gefallen.

Traurige Kinder: Ich fand etwas besonders doof an der Geschichte. / Mir hat etwas nicht gefallen.

Ole als Glühbirne: Ich möchte etwas zur Geschichte sagen. / Das ist mir besonders wichtig an der Geschichte.

Sammy mit Gedankenblase: Ich habe eine

Frage zur Geschichte. / Ich habe etwas nicht verstanden.

[Bildkarten_49nSm0D.pdf](#)



Fragerunde

- Was oder wer ist der Heilige Geist?
- Was bedeutet es, wenn Menschen den Heiligen Geist bekommen?
- Warum wurden die Menschen getauft?
- Bist du getauft? Wenn ja, erinnerst du dich daran?
- Was bedeutet Taufe?



Impuls

Eine Erfahrung aus dem eigenen Leben zum Heiligen Geist erzählen

oder

Etwas zum Thema **DURCH JESUS VERBUNDEN** erzählen:

Ich kann mir vorstellen, dass manche Juden, die das ganze mitbekommen haben, sehr verwundert waren. Für sie war es normal, nichts mit den Nichtjuden zu tun zu haben, und jetzt durften die Nichtjuden auch zu Jesus gehören und sich taufen lassen?! Manche haben bestimmt etwas Zeit gebraucht, um das zu verstehen.

Viele Christen bezeichnen andere Christen als ihre Geschwister. Sie sind zwar nicht verwandt, aber durch Jesus sind sie miteinander verbunden, so wie Geschwister. Und dabei ist es ganz egal, ob die verschiedenen Christen sich kennen, miteinander befreundet sind oder sich vielleicht auch nicht so richtig mögen. Jesus liebt alle, die ihn als Freund haben möchten.

